



## **Thorsten Frei: Gasteltern für Jugendliche aus den USA gesucht**

### **„Schwarzwald Way of Life“ als Bereicherung des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms**

Berlin, 27.06.2022

**Thorsten Frei MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-73 972  
Fax: +49 30 227-76 972

**Wahlkreisbüro:**

Justinus-Kerner-Straße 5  
78048 Villingen-Schwenningen  
Telefon: +49 7721 99 535 44  
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de  
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.  
Thorsten Frei MdB

„Eine Reise wird besser in Freunden als in Meilen gemessen.“ Unter diesem Motto wagen jedes Jahr 350 junge US-Amerikaner im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms das Abenteuer Schüleraustausch. Das Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongress' ermöglicht ihnen, ein Schuljahr in Deutschland zu verbringen, Land und Leute besser kennen zu lernen und eine bleibende Verbundenheit entstehen zu lassen. Dabei werden sie von deutschen Patenabgeordneten in den jeweiligen Wahlkreisen unterstützt.

Thorsten Frei hat als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal bereits verschiedene Patenschaften übernommen. Bis vor kurzem betreute er die Schülerin Bebe Esme Castaneda aus Oklahoma, die in Donaueschingen eine zweite Heimat gefunden hat. „Es wäre toll, wenn es auch im nächsten Schuljahr gelänge, einem Jugendlichen den Aufenthalt im Schwarzwald-Baar-Kreis bzw. im Oberen Kinzigtal zu ermöglichen. Dazu bräuchte es eine Gastfamilie, die den jungen Gast aus Amerika als neues Familienmitglied aufnehmen würde, ihm Deutschland und seine Kultur vermitteln und die vielen einzigartigen Seiten unserer Heimat nahebringen würde“, so Frei. „Ganz sicher ist das eine sehr intensive Erfahrung, die weit über den Austausch für beide Seiten sehr bereichernd ist. So zumindest sind meine Erfahrungen mit den bisherigen Austauschschülern, die in die USA gingen und auch denjenigen, die zu uns kamen.“

Im September starten die nächsten Stipendiaten in ihren Schüleraustausch. Die Jugendlichen leben in Gastfamilien und besuchen weiterführende Schulen. Einige der 15- bis 18-jährigen Schüler suchen derzeit noch nach Familien, die sie in ihrem Zuhause willkommen heißen möchten. Paare, Familien mit Kindern, Alleinerziehende oder auch Rentner sind gleichermaßen als Gastgeber willkommen. Wichtig sind vor allem Zeit und Neugier, das Gastkind kennenzulernen und in die Familie zu integrieren.



Das Stipendienprogramm fördert auf amerikanischer und auf deutscher Seite Weltoffenheit und kulturellen Austausch. Familien, die einen Schüler bei sich aufnehmen wollen, können sich an den gemeinnützigen Verein Partnership International e.V. wenden, per E-Mail an [office@partnership.de](mailto:office@partnership.de) oder telefonisch unter (0221) 913 97 33. Der Verein betreut ab Sommer insgesamt 50 Stipendiaten des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms aus den amerikanischen Bundesstaaten Kansas, Texas, Minnesota, Utah, Colorado, Arizona, Wyoming und Oklahoma.